











Bewerbungsformular für die 2. Qualifizierung zur Interkulturellen Koordination 2014–2016:

1. Seite für die teilnehmende Lehrkraft der Schule:

(Anmeldeschluss: Donnerstag, den 22. Mai 2014)

An:

Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung, Beratungsstelle Interkulturelle Erziehung LZ: 745/5060 oder als Mail gescannt an: interkultur@li-hamburg.de

Name, Vorname:	
E-Mail:	
Anzahl der Dienstjahre als Lehrkraft:	
Erstsprachen/ ggf. Migrations-hintergrund:	
Fächer:	
Ggf. Funktion an der Schule:	
Name der Schule:	
Schulform:	
Stadtteil der Schule:	
KESS-Faktor der Schule:	
Leitzeichen der Schule:	
Persönliche E-Mail der Schulleitung:	

Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen auf einem Extrablatt und senden Sie uns dieses zu!

Definition "Interkulturelle Öffnung von Schule": Schule verändert ihre institutionellen Rahmenbedingungen kontinuierlich so, dass Kinder unterschiedlicher (z. B. sozialer, familiärer, sprachlicher, kultureller, geistiger) Lernvoraussetzungen gleiche Bildungschancen im Schulsystem erhalten. (nach Prof. Yasemin Karakaşoğlu, Uni Bremen), 2013

- 1.) In welcher schulischen Situation bzw. in welchem Kontext ist Ihnen bewusst geworden, dass Vorurteilsbewusstsein und interkulturelle Sensibilität wichtige Kompetenzen für Lehrkräfte sind? Über welche Erfahrungen im Bereich interkulturelle Bildung, Anti-Rassismus bzw. Inklusion verfügen Sie?
- 2.) Über welche Kompetenzen verfügen Sie in den drei Bereichen Projektmanagement, Schulentwicklung, Zusammenarbeit mit der Schulleitung?
- 3.) Wie können Ihrer Meinung nach Bildungsbarrieren in der Schule abgebaut werden? (Vgl. auch Studie der Antidiskriminierungsstelle des Bundes: Diskriminierung im Bildungsbereich und im Arbeitsleben, S. 69-122, http://www.antidiskriminierungsstelle.de, Publikationen)
- 4.) Warum halten Sie es für sinnvoll und notwendig, dass <u>Ihre Schule</u> an der Qualifizierung teilnimmt? Welche Ansatzpunkte oder Bedarfe gibt es? Was kann im Hinblick auf die heterogene Schülerschaft verbessert werden?













Bewerbungsformular für die 2. Qualifizierung zur interkulturellen Koordination 2014–2016:

2. Seite für die Schulleitung der Schule und für den schulischen Personalrat

Die Schulleitung hat die Ausschreibung zur Qualifizierung zur Kenntnis genommen und stimmt de
Bewerbung und den Teilnahmebedingungen, auch für Schulleitungsmitglieder, zu.

Datum/Schulstempel/Unterschrift Schulleitung
Stellungnahme der Schulleitung zur Entsendung der Lehrkraft/der Lehrkräfte zur 2. Qualifizierung zur Interkulturellen Koordination:
.
Stellungnahme der Schulleitung zum erwarteten Nutzen für die Schulentwicklung der eigenen Schule und zur möglichen Einbindung der <i>Interkulturellen Koordination</i> in der Schule:

Vom schulischen Personalrat auszufüllen:
Der schulische Personalrat bestätigt, dass er nach §87 Absatz 1 Ziffer 19 HmbPersVG der Bewerbung
□ zustimmt □ nicht zustimmt (Bei Ablehnung ist eine Begründung nach §89 HmbPersVG erforderlich)
Datum / Unterschrift schulischer Personalrat